



Schnelles Internet für Bayern

Bilanz des Bayerischen
Breitbandförderprogramms 2008 bis 2011

Breitbandberatung Bayern

Die Breitbandberatung Bayern GmbH wurde vom Bayerischen Wirtschaftsministerium mit der Vor-Ort-Betreuung der Gemeinden, Landratsämter und Bezirksregierungen bei dieser technisch-wirtschaftlich komplexen Thematik beauftragt. Der Beratungsumfang umfasste unter anderem die Aufnahme der Ist-Situation, das Aufzeigen von Lösungsansätzen, Kontaktvermittlung zu Netzbetreibern, Beurteilung von technischen Lösungsvorschlägen sowie allgemeine Verfahrensfragen der

Förderung. Die Breitbandberatung hat 4.951 Erst- und Folgeberatungen bei insgesamt 1.458 Gemeinden durchgeführt. Die Gemeindeverantwortlichen konnten auf der Basis dieser Beratungsarbeit oft zügig eine Betreiberlösung finden, die in einen Förderbescheid mündete. Mit ihrer gezielten, unkomplizierten und vor allem aber schnellen Unterstützung leistete die Breitbandberatung einen wichtigen Beitrag zum Erfolg der Bayerischen Breitbandförderung.

Neben der finanziellen Förderung wurde den Gemeinden durch das StMWIVT, die Bezirksregierungen und weitere Institutionen in vielfacher Weise Unterstützung gewährt:

- Das kostenlose Beratungsangebot der Breitbandberatung Bayern wurde intensiviert.

- Vertreter des StMWIVT, der Regierungen und der Breitbandberatung Bayern nahmen an Bürgermeisterdienstbesprechungen und zahlreichen Informationsveranstaltungen teil.

IMPRESSUM

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie
Postanschrift: 80525 München
Hausadresse: Prinzregentenstraße 28 | 80538 München
Telefon: 089 2162-2303 | 089 2162-0
Fax: 089 2162-3326 | 089 2162-2760
E-Mail: info@stmwivt.bayern.de | poststelle@stmwivt.bayern.de
Internet: www.stmwivt.bayern.de

Best-Practice-Beispiele

Gemeinde Altenstadt Landkreis Weilheim-Schongau | Oberbayern

Einwohnerzahl	3.257
Erschlossene Haushalte	1.500
Technologie	KVz-Ausbau mit Glasfaserzuleitung (VDSL)
Anbieter	LEW TelNet/M-net
Übertragungsgeschwindigkeit	bis zu 50 Mbit/s

Die Gemeinde Altenstadt ist nicht über einen eigenen Hauptverteiler, sondern über den Hauptverteiler von Schongau mit Breitband angebunden. Die verfügbaren Bandbreiten bis maximal 3 Mbit/s konnten den bestehenden erhöhten Bedarf nicht abdecken. Die Lösung von LEW TelNet und M-net umfasst die Aufrüstung von 5 Kabelverzweigern (KVz) mit Glasfaserleitungen und aktiver Technik. In Altenstadt sind nun auch der westliche Ort und das weiter westlich liegende Gewerbegebiet mit bedarfsgerechten Datenraten von zum Teil bis zu 50 Mbit/s versorgt.

„In den letzten Jahren hatten sich zunehmend Privatbürger und Gewerbetreibende über die mangelnde Breitbandanbindung in unserer Gemeinde beklagt. Der Gemeinderat hat daher notwendige Maßnahmen für die Beantragung von Fördermitteln beschlossen und letztlich auch die finanziellen Haushaltsmittel für die Kostenbeteiligung der Gemeinde zur Verfügung gestellt. Inzwischen sind die baulichen Maßnahmen abgeschlossen und die Bürger und Gewerbetreibenden in unserer Gemeinde haben die Möglichkeit, sich an die schnelle Datenautobahn anzuschließen und notwendige moderne Kommunikationsmittel zu nutzen. Besonders positiv hervorheben möchte ich die zügige Bearbeitung des Förderantrages und die rasche Auszahlung der Fördermittel.“

Albert Hadersbeck | Bürgermeister

Gemeinde Bernbeuren Landkreis Weilheim-Schongau | Oberbayern

Bernbeuren, eine Gemeinde mit 66 Weilern und Einzelhöfen, erhielt im Dezember 2009 den ersten Breitbandförderbescheid in Oberbayern. Der Hauptort ist über die Deutsche Telekom gut per Kabel versorgt. In der Ausschreibung nach der bayerischen Förderrichtlinie setzte sich das Unternehmen Vodafone durch. Die Versorgung der vielen Weiler erfolgt über zwei mit UMTS aufgerüstete Sendemasten. Inzwischen erfolgt über einen weiteren, außerhalb der Kommune gelegenen Standort auch eine LTE-Versorgung.

„Mit der Breitbandförderung des Bayerischen Wirtschaftsministeriums konnte die Gemeinde Bernbeuren das schnelle Internet ins gesamte Gemeindegebiet bringen. Durch den Betreiber wird der Bedarf nach Aussagen der Nutzer vor Ort zufrieden gestellt, zumal eine weitere Steigerung der Übertragungsgeschwindigkeiten zugesagt ist. Die Wettbewerbsfähigkeit örtlicher Gewerbetriebe wurde gesteigert, inklusive dem Bedarf der privaten Nutzer.“

Heimo Schmid | Bürgermeister

Einwohnerzahl
2.437

Erschlossene Haushalte
UMTS: alle
LTE: ca. 2.200 Einwohner

Technologie
UMTS-HSDPA/HSUPA
sowie LTE

Anbieter
Vodafone

Übertragungsgeschwindigkeit
mindestens 1 Mbit/s bei
UMTS, maximal bis zu
7,2 Mbit/s im Download und
5,6 Mbit/s im Upload

mindestens 7 Mbit/s
bei LTE, teilweise bis zu
50 Mbit/s im Download und
10 Mbit/s im Upload

Markt Postbauer-Heng Landkreis Neumarkt | Oberpfalz

Im Ortsteil Pavelsbach wurde zuerst eine Funklösung mit Breitbandzugang am Hauptverteiler Postbauer-Heng gefördert. Das Signal wird in Pavelsbach über sieben Hot Spots an 300 Haushalte verteilt. Die Übertragungsgeschwindigkeit erreicht bis 10 Mbit/s. In einer 2. Fördermaßnahme wurde der Ausbau einer Festnetzversorgung in den Ortsteilen Kemnath, Postbauer-Heng und Köstlbach gefördert. Die Ortsteile wurden über ein 8 km langes neuverlegtes Glasfaserkabel erschlossen. Die Verteilung an die 1.300 Haushalte erfolgt über sechs DSLAMs. Es können Übertragungsgeschwindigkeiten bis 50 Mbit/s gebucht werden.

„Der Breitbandausbau für den Markt Postbauer-Heng ist mit den beiden umfangreichen Maßnahmen zum größten Teil abgeschlossen. Damit kann den Privathaushalten und den zahlreichen Gewerbetreibenden und Dienstleistern ein moderner und leistungsfähiger Breitbandanschluss angeboten werden. Dies bedeutet für den Markt Postbauer-Heng einen wichtigen Standortvorteil und steigende Attraktivität sowohl für gewerbliche Ansiedlungen als auch im privaten Wohnungsbau.“

Horst Kratzer | Bürgermeister

Einwohnerzahl
7.700

Erschlossene Haushalte
1.600

Technologie
WLAN, KVz-Ausbau mit
Glasfaserzuleitung

Anbieter
Brandl Services GmbH

Übertragungsgeschwindigkeit
10 Mbit/s bzw. 50 Mbit/s

Gemeinde Lachen
Landkreis Unterallgäu | Schwaben

Die Gemeinde Lachen führte im Rahmen des bayerischen Breitbandförderprogramms Ende 2008 für das gesamte Gemeindegebiet das Markterkundungs- und Auswahlverfahren durch. Sie entschied sich für eine Breitbanderschließung in Kooperation mit der Firma smart-DSL GmbH. Das Angebot sah eine Verbesserung der Breitbandversorgung mit einer neuen Hybridinfrastruktur vor. Im August 2009 wurde die Ausbaumaßnahme als eine der ersten in Schwaben fertig gestellt und das Breitbandnetz in Betrieb genommen.

„Dank des bayerischen Förderprogramms war es unserer Gemeinde möglich, eine schnelle Anbindung an die Datenautobahn zu bekommen. Ohne diese Fördermittel hätten wir als ländlich geprägte Kommune mit sieben Ortsteilen den Ausbau nie schultern können. Für das Wachstum einer Gemeinde ist immens wichtig, den Gewerbetreibenden und jungen Familien eine schnelle Anbindung an das Datennetz zu bieten.

Ich möchte sagen: Schnelles Internet ist mittlerweile genauso wichtig wie eine gute Verkehrsanbindung.“

Herbert Rabus | Bürgermeister

Einwohnerzahl	1.506
Entstandene Anschlussmöglichkeiten	485
Neu erschlossene Privathaushalte	192
Neu erschlossene Unternehmen/Einrichtungen	47
Technologie	KVz-Ausbau mit Richtfunkzuführung
Anbieter	smart DSL GmbH
Übertragungsgeschwindigkeit	bis 16 Mbit/s

Gemeinde Karsbach
Landkreis Main-Spessart | Unterfranken

Einwohnerzahl	1.831, ca. 737 Haushalte
Erschlossene Haushalte	128
Technologie	KVz-Ausbau mit Glasfaserzuleitung
Anbieter	HAB-Net – Stadtwerke Hammelburg GmbH
Übertragungsgeschwindigkeit	bis 16 Mbit/s

Die Gemeinde Karsbach besteht aus den Ortsteilen Karsbach, Weyersfeld, Höllrich, Heßdorf und gehört zur Verwaltungsgemeinschaft Gemünden a. Main. Im Juli 2010 hat die Gemeinde einen Kooperationsvertrag mit der Stadtwerke Hammelburg GmbH geschlossen. Ein von Gössenheim kommendes Glasfaserkabel verbindet die einzelnen Kabelverzweiger, die mit DSLAM-Outdoor-Technik ausgebaut wurden. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte im März 2011. Der Kunde kann Übertragungsraten von 2 Mbit/s, 6 Mbit/s oder 16 Mbit/s buchen.

„Dank der Breitbandinitiative Bayern gibt es seit März 2011 das schnelle Internet in allen 4 Ortsteilen der Gemeinde Karsbach. Die Stadtwerke Hammelburg haben von der Nachbargemeinde aus über 11 km Glasfaserkabel verlegt und die entsprechende Technik installiert. Wir freuen uns, dass mit diesem Ausbau die gesamte Bürgerschaft mit Breitbandanschlüssen mit bis zu 16 Mbit/s versorgt werden kann. Besonders lagen uns die Gewerbetreibenden am Herzen, die von dieser immensen Aufwertung besonders profitieren und die neue Technik deshalb auch intensiv nutzen.“

Martin Göbel | Bürgermeister